

VD 532 BV Franz Grufik: *Turzovka (Tursóka)* – Das slowakische *Lourdes* – 18.05.2023

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser!

Heute darf ich Ihnen wieder ein interessantes Buch eines anderen Autors vorstellen. Es ist ein Werk des Tschechen *Franz Grufik* und trägt den Titel: „*Turzovka – Das slowakische Lourdes*“. *Cover zeigen*

Das Buch wurde erstmals im Jahr 1970 veröffentlicht und liegt mir in der 5. Auflage von 1991 vor. Es ist im *Christiana-Verlag* erschienen.

Worum geht es in diesem Buch? Es beschäftigt sich mit dem im Westen weitgehend unbekanntem Marienwallfahrtsort *Turzovka*, welcher heute in der nördlichen *Slowakei*, im Grenzgebiet zu *Polen* und *Tschechien* liegt.

Obwohl ich familiäre Verbindungen in die *Tschechoslowakei* hatte, war mir dieser Ort früher völlig unbekannt. Der Eisernen Vorhang hielt in den 1970er Jahren leider nicht nur Menschen, sondern auch Informationen zurück.

Der Ort befindet sich in einer abgelegenen Landschaft, die an das österreichische *Mühl- und Waldviertel* erinnert. Sie ist hügelig, teilweise bergig und mit Wäldern durchzogen. Dieser Gebirgszug, an dessen Ausläufern sich *Turzovka* befindet, ist die sogenannte *Tatra*, wobei der Teilbereich als die *Hohe Tatra* bezeichnet wird.

Dieses Gebirge, welches in seiner Gesamtheit *Karpaten* genannt wird, reicht bis vor die Tore Wien und erstreckt sich in Ost-West-Richtung über die *Slowakei*, wird im Osten in der *Ukraine* weitergeführt und mündet im Südosten in *Rumänien*.

Leider gibt es nur wenige Informationen in deutscher Sprache, unter anderem einen Dokumentarfilm auf Tschechisch sowie einen Film auf Italienisch. Beide können Sie bei *YouTube* ansehen.

Diese und weitere Informationen, auch in englischer Sprache, habe ich Ihnen unten in der Infobox verlinkt. *zeigen*

Um sich einen ersten Eindruck von der Gegend zu machen, empfehle ich Ihnen, zunächst die Videos anzuschauen.

Wenn Sie einmal nach *Turzovka* fahren möchten, empfehle ich Ihnen – wegen des eher kühlen Klimas - die Anreise während der Sommermonate per Auto oder per Bahn. Von Deutschland aus erreichen Sie die Region entweder über *Dresden*, *Prag* und *Brünn*, wobei Sie dann Richtung *Ostrava* weiterreisen. Eine alternative Route wäre über *Nürnberg* nach *Prag* oder von *München* ausgehend.

Ausgehend von *Österreich* können Sie von *Wien* nach *Brünn*, danach weiter Richtung *Ostrava* fahren oder von *Wien* nach *Bratislava* und danach Richtung Norden weiterfahren.

Für die Anreise empfehle ich Ihnen mindestens eine Übernachtung einzuplanen.

Eine Anfahrt mit Bahn und Bus ist ebenfalls, ausgehend von *Ostrava (Ostráva)*, möglich.

Dabei fährt man von *Ostrava* mit dem *RegioJet* Richtung *Kosice (Kóschize)*, danach mit dem Bus weiter von *Čadca (Tschádsa)* nach *Turzovka*, was etwas umständlich ist.

Als Kleidung empfehle ich Ihnen bequeme Wanderkleidung und feste Schuhe, sowie Regenjacke und Rucksack.

Was geschah in *Turzovka*? Ab dem Jahr 1958 ist dort die Gottesmutter in Gestalt der *Lourdes-Madonna* drei erwachsenen Männern erschienen, wobei *Matousch Laschut* der Hauptseher ist. *zeigen* Der Erscheinungsort der hl. Jungfrau befand sich auf dem Berg, der im Volksmund *Schiwtschak* genannt wird.

Die Erscheinungen der Muttergottes im Jahr 1958 in der *Slowakei* reihen sich ein in eine Kette von Marienerscheinungen, welche im Jahr 1830 in Paris ihren Ausgang genommen hatten. Der Erscheinungsort in *Turzovka* ist bis heute noch nicht kirchlich anerkannt.

An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass es später in der *Slowakei* weitere Erscheinungsorte gegeben hat, unter anderem *Litmanova (Litmánova)* und *Dechtice (Dechtize)*. Zu diesen Orten sind die kirchlichen Untersuchungen noch nicht abgeschlossen.

Auf Anweisung der Gottesmutter hat der Seher *Laschut* eine Marienstatue aus Holz geschnitzt. Obwohl er nie zuvor in seinem Leben etwas geschnitzt hatte und dafür auch keine Ausbildung hatte, gelang ihm durch die Gnade Gottes ein wunderschönes Werk. Die Statue ist auf dem Umschlag des Buches abgebildet.

Im vorliegenden Buch wird die Entwicklung des Erscheinungsortes ausführlich beschrieben. Es ist mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Fotos illustriert.

Der Leser erfährt auch über zahlreiche übernatürliche Begebenheiten, die der Seher *Laschut* berichtet hat.

In *Turzovka* gibt es neben einer Quelle mit heilkräftigem Wasser, dem sogenannten *Turzovka-Wasser* heute auch eine modern gestaltete Kirche auf dem Berg, die ein beliebtes Ausflugsziel darstellt.

In den 1950er bis 1970er Jahren erlebte dieser Ort einen großen Zustrom an Pilgern, wie die Fotos im Buch anschaulich belegen. Der Seher *Laschut* blieb zeitlebens ein einfacher und bescheidener Mann, der fest im Glauben stand und sich trotz harter Prüfungen nicht beirren ließ. Sein tapferes Glaubenszeugnis sollte uns daher auch heute noch als Vorbild dienen.

Was ist die Kernaussage Mariens in *Turzovka*? Die Gottesmutter ruft zu Buße und Gebet auf. Auch an vielen anderen Orten hat sie diesen Aufruf an die Gläubigen immer wieder geäußert. Und sie wird es wohl auch in Zukunft weiter tun, denn es ist notwendig, dass die Menschen umkehren und sich wieder auf Gott besinnen.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com

